

Methodenspeicher – Leseförderung in allen Fächern

Argumentationslandkarte

Schulart(en)	alle
Jahrgangsstufe(n)	10-13 (modifizierbar je nach Jahrgangsstufe)
Fach/Fächer/fachübergr.	Ethik (hier: gesellschaftlicher Diskurs – Medizinethik), übertragbar auch auf andere Fächer bei Fragestellungen mit verschiedenen inhaltlichen Facetten
Textarten	kontinuierliche Sachtexte mittleren/höheren Schwierigkeitsgrades, auch in Verbindung mit diskontinuierlichen Texten, Filme, Reportagen, Podcasts etc.)
Kurzbeschreibung	Partner- oder Gruppenarbeit
Hinweise	<p>Beim Erstellen einer Argumentationslandkarte geht es darum, ein Thema dialektisch zu durchdringen und den gesellschaftlichen Diskurs differenziert abzubilden. Dadurch entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die Vielschichtigkeit verschiedener Fragestellungen und können diese anschließend gemeinsam lösungsorientiert diskutieren.</p> <p><u>Arbeitsschritt 1</u> Welche gesellschaftlichen Bereiche – etwa Politik, Medizin oder Religion – spielen im Diskurs eine Rolle?</p> <p><u>Arbeitsschritt 2</u> Thematische Recherche der entsprechenden <i>Pro-Contra-Argumente</i></p> <p><u>Arbeitsschritt 3</u> Argumente als Thesen formulieren</p> <p><u>Arbeitsschritt 4</u> Argumentationslandkarte grafisch erstellen</p> <p><u>Arbeitsschritt 5</u> Präsentation und Diskussion der Ergebnisse</p>

Materialien	<p>Texte, die verschiedene Positionen zur Aufgabenstellung abbilden (hier: Medizinethik Klasse 11: <i>Ist es ethisch und moralisch vertretbar unser Leben mithilfe entsprechender Medikamente zu verlängern?</i>)</p> <p>Entsprechende Quellen/Links können den Schülerinnen und Schülern ggf. von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt werden.</p>
--------------------	---

Methodenkarte für Schülerinnen und Schüler

Argumentationslandkarte

1. Passende Oberbegriffe zur Fragestellung sammeln (Wirtschaft, Medizin, Gesellschaft, Religion, Recht ...)



2. Internetrecherche, um Pro-Contra-Argumente zu ermitteln



3. Argumente als These formulieren



4. Argumentationslandkarte mithilfe einer Notizen-App, vgl. Schülerbeispiel



5. Präsentation und Diskussion der unterschiedlichen Ergebnisse



Fragestellung

Ist es ethisch und moralisch vertretbar, unser Leben mit entsprechenden Medikamenten zu verlängern?

Recherchehilfe

Ethische Fragestellungen:

1. Haben wir eine moralische Pflicht zur Lebensverlängerung durch biotechnologische Eingriffe?
2. Welche Auswirkungen hat eine deutlich verlängerte Lebensspanne auf Identität und soziale Beziehungen?
3. Wie können wir die Lebensqualität im verlängerten Leben sicherstellen?
4. Welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind für ein erfülltes langes Leben notwendig?
5. Welche Überlegungen prägen den gesellschaftlichen Diskurs?

Folgende Linksammlung soll als Unterstützungshilfe für Lehrkräfte bei der Vorbereitung dienen. Eine Weitergabe an Schülerinnen und Schüler liegt im pädagogischen Ermessen der jeweiligen Lehrkraft.

Links

<https://www.zeit.de/wissen/gesundheits/2019-07/medikament-alter-unsterblichkeit-verjuengung-jungbrunnen-ethikrat-peter-dabrock>

<https://www.ethikrat.org/veranstaltungen/tagungen/hohe-preise-gute-besserung/>

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/gesundheits/altersforschung-metformin-rapamycin-gene-senolytika-102.html>

<https://www.zeit.de/wissen/2024-07/altersforschung-maeuse-interleukin-11-protein-blockade-studie>

<https://www.zeit.de/wissen/2023-06/altern-aufhalten-forschung>

<https://d-nb.info/1255396997/04>

<https://elibrary.kohlhammer.de/book/10.17433/978-3-17-038766-9>

Film

<https://www.youtube.com/watch?v=cVdxCDEuyis>

<https://www.youtube.com/watch?v=n3bPbRONVxU>

Podcast

<https://www.youtube.com/watch?v=c9i2G0465uQ>

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/philosophie-vom-segen-und-fluch-der-unsterblichkeit>

